

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

273 (5.10.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Oktober

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 43385. Die Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratiafond zu unterstützenden Personen sind binnen 14 Tagen bei dem Armenrath des Wohnorts der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.

In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21240 in Nummer 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlberichte zu erstatten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1888.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 44087. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Friedhoffstraße zwischen Durlacher Allee und dem Kreuzungspunkt der Nintheimerstraße nunmehr wieder dem öffentlichen Verkehr freigegeben ist.

Dagegen wird die Karl-Wilhelmstraße bis zu deren vollständigen Herstellung für den öffentlichen Verkehr und insbesondere auch für den Friedhofverkehr abgesperrt.

Zwischenhandeln haben gemäß §. 121 P.St.G.B. Strafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1888.

Großh. Bezirksamt.
Frenck.

Radung.

Nr. 9047. 1) Franz Schubert, geb. den 10. Dezember 1860 in Offenbürg, 2) Gustav Gottlieb Gärtner, Klempner, geb. den 7. November 1861 in Constadt (Preußen), 3) Ernst Böhringer, Tagelöhner, geb. den 20. Januar 1857 in Treschllingen (Amts Sinsheim), 4) Stephan Bernbard Benz, Kübler, geb. den 24. Oktober 1855 in Bruchsal, 5) Johann Friedrich Kraft, Glaser, geb. den 16. Januar 1855 in Ruppurr, 6) Franz Carl Nos, Schuster, geb. den 20. Mai 1856 in Ober-Neudorf (Amts Buchen), 7) Karl Friedrich Kopf, Sesselmacher, geb. den 28. Januar 1858 in Otterdweier (Amts Bühl), 8) Julius Werner, Bäcker, geb. den 6. Januar 1863 in Rühlheim, 9) Wilhelm Christian Hermann Dollinger, Schlosser, geb. den 3. April 1856 in Karlsruhe, 10) Friedrich Martinien, Kaufmann, geb. den 28. September 1853 in Karlsruhe, 11) Franz Karl Kast, Hausknecht, geb. den 4. Juli 1857 in Ettlingen, 12) Otto Reiß, geb. den 15. Juli 1856 zu Dos (Amts Baden), 13) Heinrich Burghardt, Dienstknecht, geb. den 9. Mai 1863 in Münzesheim (Amts Bretten), und 14) Heinrich Frig, Gärtner, geb. den 14. August 1860 in Bernersbad (Amts Rastatt), alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft (mit Ausnahme des unter 5 genannten Kraft, welcher zuletzt in Ruppurr wohnhaft war), werden beschuldigt, daß sie, und zwar die unter Ziffer 2, 8, 11, 13 und 14 Genannten als beurlaubte Reservisten, und die unter Ziffer 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10 und 12 Genannten als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert seien, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 2 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf:

Samstag den 10. November 1888, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozess-Ordnung von den königlichen Landwehrbezirks-Commandos Karlsruhe und bezw. Mülhausen ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 14. September 1888.

C. Eisenträger,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 22045. Das Großherzogliche Amtsgericht Karlsruhe hat unter'm 6. September 1888 entschieden:

Die durch diesseitige Verfügung vom 8. Juni 1876 verfügte fürsorgliche Einweisung der Ehefrau des am 22. April 1876 für verschollen erklärten Eisenbahnmaterialverwalters Jakob Müller dahier in den einstweiligen Besitz des Vermögens dieses ihres Ehemannes wird zu Gunsten der Erben der am 1. März zu Pforzheim verstorbenen, fürsorglich eingewiesenen Ehefrau, — unter Aufhebung der bestellten Sicherheit — für endgiltig, und ihre Erben für berechtigt erklärt, das nachgelassene Vermögen des Verschollenen unter sich zu theilen.

Karlsruhe, den 29. September 1888. **Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.**

2.2.

C. Eisenträger.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 23556. Landwirt Friedrich Teuscher I. in Eggenstein hat um Einschung in die Gewähr des Nachlasses seiner am 16. Oktober 1887 daselbst verstorbenen Ehefrau Juliane geb. Will nachgesucht.

Etwalge Einsprachen sind binnen 6 Wochen hier anzumelden.

Karlsruhe, den 29. September 1888. **Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.**

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine

Bezirkskartoffelausstellung

zu veranstalten und wurde hiezu diesmal die Gemeinde

Blankenloch

andersehen.

In Anbetracht der ersichtlichen Vortheile, welche solche Ausstellungen für die Kartoffelbau-

Auf 23. Oktober

ist im 2. Stock meines Hauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.
W. Erb, am Spitalplatz.

— Per sofort oder später ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Kammer nebst 2 Kellern zu vermieten, Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

treibenden Landwirthe unseres Bezirks, sowohl in Bezug auf Einfuhrung bewahrter Sorten, als auch auf den Kartoffelabsatz bis daher mit sich gebracht haben, liegt es im Interesse der Landwirthe selbst, diese Ausstellung zu beschicken und zu besuchen, und es sollte daher als Ehrensache betrachtet werden, das keine Gemeinde dabei fehlt. Die diesjahrige Kartoffelausstellung findet im Rathhaussaale zu Blantenloch statt und wird eroffnet:

Sonntag den 14. Oktober d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr.

Die Bedingungen sind, wie alle Jahre, folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirk Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, dass jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Sackchen beisammen, konnen bei der Bestimmung und Untersuchung unmoglich berucksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Burgermeister eine Anzahl Sackchen und vorgebrachte Zettel zur Vertheilung gelangen, welche von den Ausstellern benutzt werden sollen. Auf diesen Zetteln muss eingetragen werden: Name und Wohnort des Ausstellers, ortlicher Name der Kartoffelsorte, Angabe uber Bodenart und Ertragnis und ob verfaullich, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genugt, wenn von jeder einzelnen Sorte jeweils 5-10 Stuck eingesendet werden.
5. Auf besonders groe Schauffude wird kein Werth gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Starkekorn bei Beurtheilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht. Abnorm groe Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebniss.
6. Bis zum Freitag den 12. Oktober mussen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spatere Zusendungen finden bei der Prufung keine Berucksichtigung mehr.
7. Vom 15. Oktober konnen die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurucknehmen. Kartoffeln, welche am 18. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinskasse offentlich versteigert.

Das ubliche Kartoffelessen im Gasthaus zur Krone wird nach Bestatigung der Ausstellung, wie zu hoffen steht, ebenfalls gut besucht werden. Es ist dies um so mehr zu wunschen, als der Nachmittags aus einem Vortrag uber „Kartoffelbau und was drum und dran hangt“ bestehen wird, dem sich eine allgemeine Besprechung uber diesen wichtigen Gegenstand anreihen soll.

Wir ersuchen die Herren Burgermeister, diese Bekanntmachung in ihrer Gemeinde zur allgemeiner Kenntniss zu bringen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1888.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Habermehl. C. Schulte.

22.

Versteigerung.

Freitag den 5. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag in meinem Lokale Amalienstrasse 14b gegen Baarzahlung versteigert:
circa 40 moderne und elegante Winterjacken, Jaquettes und Regenmantel f#ur Damen und Madchen, circa 20 Wintermantelchen f#ur Kinder, wozu h#ochst einlabet

B. Kossmann, Auktionator.

Durlach.

Haus-Verpachtung.

21. Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Johanne Grieb dahier wird ein dreif#udiges Wohnhaus in bester Gesch#aftslage hiesiger Stadt, Hauptstrasse 60, in welchem seit Jahren ein Kurzwaaren- und P#uggesch#aft mit Erfolg betrieben wurde, mit oder ohne Ladeneinrichtung

Mittwoch den 10. Oktober 1888,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst mittelst offentlich#er Versteigerung verpachtet.

Pachtbedingungen konnen inzwischen bei dem Unterzeichneten, Lammstrasse 33, eingesehen werden.

Durlach, den 5. Oktober 1888.
Das Waifengericht.
K. Goldschmid.

Eggenstein.

Steigerungs-Ank#undigung.

Aus dem Nachlasse des Bierbrauers Ludwig Schn#urer von Eggenstein werden der Erbtheilung halber mit obervormundschaftlicher Genehmigung am

Freitag den 19. Oktober 1888,

Vormittags 1/2 12 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein die nachbeschriebenen Liegenschaften offentlich zu Eigenthum versteigert und endgultig zugeschlagen, wenn der Sch#atzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

A. Auf Gemarkung Eggenstein:

98 Ar 3 Meter Ackerland in 7 Parzellen, Anschlag 2200 M.

B. Auf Gemarkung Leopoldshafen:

46 Ar 92 Meter Ackerland in 3 Parzellen, Anschlag 670 M.

Graben, den 3. Oktober 1888.

Gro#h. Notar.
Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstrasse 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugeh#or, auf den 23. Oktober zu vermieten. N#aheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Gartenstrasse ist eine sehr sch#one Hochparterrewohnung von 4 ger#aumigen Zimmern, gro#er, verfaulicher Beranda, K#uche, Keller, 2 Manjardens, G#artchen, Antheil an Waschl#uche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gartenstrasse 36 im 2. Stod.

*22. Grenzstrasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, K#uche, Glasabschluss, Manjarde und allem Zugeh#or f#ur sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. N#aheres im Laden daselbst.

55. Hirschstrasse ist eine h#ubsch eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda, den nothigen Dienstbotengelassen etc. auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. N#aheres Amalienstrasse 65 im Bureau.

Girschstrasse 65 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, K#uche, Keller und 2 Manjarden, Erker und Veranda, reich ausgestattet, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. N#aheres Amalienstrasse 65 auf dem Bureau.

Kaiserstrasse 154, gegenuber der Grenadierkaserne, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 ger#aumigen, hellen Zimmern nebst Zugeh#or auf 23. Oktober zu vermieten. N#aheres im Laden links.

42. Kaiserstrasse 221 ist im Hintergeb#ude, ebener Erde, eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, K#uche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Allee 1 ist der 4. Stod des Seitenbaues, gegen den M#uhlb#urgerthor-Bahnhof, bestehend aus 4 Zimmern und aller Zugeh#or, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. N#aheres in der Restauration daselbst.

Kaiser-Allee 1 ist der 4. Stod von 5 Zimmern und aller Zugeh#or sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. N#aheres in der Restauration daselbst.

Kaiser-Allee 71 sind Wohnungen von 2 und 3 bis 6 groen Zimmern nebst Zugeh#or gleich oder sp#ater zu vermieten. N#aheres daselbst, parterre.

Karlstrasse 69b sind 2 Wohnungen im Vorderhaus, bestehend aus 3 ger#aumigen Zimmern sammt Zugeh#or, per 23. Oktober, sowie 2 Wohnungen im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und Zugeh#or, sofort zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluss und sind in sch#oner, gesunder Lage. N#aheres ebendaselbst, parterre.

20.12. Klauptrechtstrasse 4, Ecke der Karlstrasse, sind zu vermieten:

der 1. Stod von 3 groen Zimmern u. Zugeh#or, 2. " von 4 Zimmern und Zugeh#or, sammtliche Wohnungen sind mit Glasabschluss, Wasser und Gas versehen. N#aheres beim Eigenth#umer Fr. Fromm, Kurvenstrasse 13, parterre.

Kriegstrasse (beim Promenadenwaldchen) ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder sp#ater

zu vermieten. N#aheres Waldstrasse 13, eine Treppe hoch.

*65. Kriegstrasse 95a ist eine freundliche Wohnung von 3 groen Zimmern, K#uche, Keller und Manjarde auf 23. Oktober zu vermieten. N#aheres im 3. Stod daselbst.

* Kronenstrasse 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, K#uche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. N#aheres im 1. Stod.

Kronenstrasse 24, Ecke der Kaiserstrasse, ist eine sch#one Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugeh#or zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. N#aheres im Laden.

42. Kurvenstrasse 16 sind im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugeh#or, sowie im 4. Stod zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugeh#or zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Kurvenstrasse 32 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, K#uche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Lammstrasse 7, 2 Treppen hoch, ist eine sch#one Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugeh#or sowie eine h#ubsch#e Wohnung von 3 Zimmern sofort oder sp#ater billigt zu vermieten. N#aheres Baumstrasse 7a im 3. Stod.

Leopoldstrasse 40 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 ger#aumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugeh#or und Gartenantheil, zu vermieten. Die Wohnung kann t#uglich zwischen 12 und 1 Uhr eingesehen werden. N#aheres Amalienstrasse 85, parterre.

Luisenstrasse 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, K#uche, Keller, mit Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Luisenstrasse 93 ist der 4. Stod von 3 Zimmern und Zugeh#or sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

42. Marienstrasse 1 ist eine sch#one Wohnung von 5 Zimmern und Zugeh#or, desgleichen eine solche von 3 Zimmern und K#uche auf 23. Oktober zu vermieten.

Marienstrasse 34 ist der ganze 3. Stod zu vermieten. Derselbe wird auf Wunsch neu hergerichtet.

Marienstrasse (verl#angerte) 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, K#uche, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Scheffelstrasse 11a ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, K#uche, Keller und Manjardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod (Laden).

31. Schillerstrasse 1 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, K#uche und Keller zu vermieten. N#aheres parterre oder Herrenstrasse 7 bei Ad. Wronninger.

Sch#unenstrasse 12, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 K#uche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Waschl#uche und Trockenspeicher sowie Gartengenu# auf 23. Oktober zu vermieten. N#aheres Sch#unenstrasse 11, parterre.

Sch#unenstrasse 14, nahe dem Stadtgarten, ist der 3. Stod von 4 Zimmern und Balkon nebst reichlichem Zugeh#or per 23. Oktober zu vermieten. N#aheres Sch#unenstrasse 16, parterre.

Sch#unenstrasse 16, nahe dem Stadtgarten, ist eine sch#one Wohnung, der 2. Stod, von 6 Zimmern und Balkon nebst reichlichem Zugeh#or per sofort oder sp#ater zu vermieten. Gro#er, sch#oner Garten zur Mitben#utzung beim Haus. N#aheres daselbst parterre.

Waldstrasse 23 ist der 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, K#uche, Keller und Holzstall sowie Antheil an der Waschl#uche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstrasse 56 sind im 1. und 3. Stod Wohnungen von je 5 Zimmern und der 2. Stod von 6 Zimmern, K#uche, 2 Kammern und Keller, alles neu hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. N#aheres daselbst.

Westendstrasse 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, K#uche sammt Zugeh#or wegen Verlegung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Westendstrasse 61 ist der 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Wabekabinet und aller Zugeh#or, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. N#aheres im Eckladen nebenan.

Westendstrasse 63 ist der 2. Stod von 7 Zimmern und aller Zugeh#or sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Wenn gew#unscht, kann auch Stallung f#ur 4 Pferde in unmittelbarer N#ah#e mitvermietet werden. N#aheres im Eckladen daselbst.

WildeImstrasse 9 ist sogleich oder sp#ater der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabinet und K#uche sammt allem Zugeh#or zu vermieten.

Die Wohnung hat große, elegante Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda sowie Winterfenster. Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer können dazu gegeben werden.

*2.2. Wilhelmstraße 31 ist sofort oder später eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Wilhelmstraße 48 sind die Wohnungen des 2. und 4. Stockes von je 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 58 im 2. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 58 ist die Wohnung des 2. Stockes von 3 schönen Zimmern nebst Zugehör Verhältnisse halber auf 23. Oktober billig abzugeben. Näheres daselbst.

*3.2. Bähringerstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, per 23. Oktober event. auch früher zu vermieten.

- In schönster Lage der Westendstraße ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (eines mit hübschem Balkon) etc. für eine kleinere Familie passend, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten; es befindet sich im Hause ein kleines Atelier mit sehr gutem Licht, welches dazu vermietet werden könnte. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

- Kaiserstraße 213, nächst der Infanteriekaserne, ist der 2. Stock, bestehend in 7 ger. Zimmern, Alkov, 2 Mansarden etc., per 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet und eignet sich besonders für einen Herrn Arzt oder Rechtsanwält.

Zu vermieten

auf sogleich oder 23. Oktober wegen Verlegung ist eine neue, praktisch eingerichtete Familienwohnung von 5 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern, Veranda und Gärtchen und allem Zugehör im westlichen Stadtteil. Einzusehen und zu erfragen Leopoldstraße 38, parterre.

- Eine neuhergerichtete schöne Wohnung mit 4 geräumigen Zimmern, gedeckter Veranda, Küche, Keller, 2 Mansarden, abgeschlossener Vorplatz und allen Bequemlichkeiten ohne Vis-à-vis in Afermie zu vergeben. Näheres Rappurterstraße 52 im 2. Stock und Kronenstraße 35.

Ecke der Amalien- und Karlstraße sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 4 und 6 Zimmern sammt Saal, Erker, Balkon etc. etc., hochsehr neu gebaut, mit Badezimmer, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Dachkammer, Speicher und Kelleranteil, Glasabschluss, Erker, mit schöner, freier Aussicht, ist Wegzugs halber auf 23. Oktober für die nächsten 2 Quartale im billigen Preis an eine geeignete Familie zu vermieten. Späterer Mietpreis nach Vereinbarung mit dem Bauherrigen Gartenstraße 57, über 3 Treppen links; anzusehen von 2-3 Uhr Nachmittag.

*4.2. Zu vermieten per 23. Oktober: der 2. Stock von 5 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, und der 4. Stock von 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, 2 Speicherkammern nebst sonstigem Zugehör: Erbprinzenstr. 3. Alles Nähere bei Fr. Bengler, Bähringerstr. 41.

Durlacher Allee 11 ist eine elegante Wohnung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

- Auf 23. Oktober ist bei Unterzeichnetem zu vermieten:

eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer.

Zu erfragen im 2. Stock.

M. Himmelsbach, Werberstraße 7.

2.1. Wegen Todesfalls ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock Stephanienstraße 76, enthaltend 5 Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen, für das erste Halbjahr zu ermäßigtem Preise zu vermieten. Nähere Auskunft des Nachmittags im Kontor des Seitenbaues.

Wohnung in lebhaftester Lage
der Kaiserstraße 169, eine Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. s. w., elegant hergerichtet, ist sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Gartenstraße 42 u. 42a

sind Wohnungen von 5 Zimmern und solche von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet und ausgestattet, auf 23. Oktober d. J. bezugsbar, zu vermieten. Neben dem üblichen Zugehör befindet sich bei jeder Wohnung ein mit dem Schlafzimmer direkt verbundener Toiletten- und Baderaum mit Einrichtung. Auf Wunsch kann die compl. Gasbeleuchtungs-Einrichtung mit gestellt werden. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

Eckhaus Rappurterstraße 94,
schönste freie Lage, sind im 3. Stock 4 Zimmer (große Räume) mit Zugehör per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 106, bei der Post, ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. In der Friedenstraße ist ein gutes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock, mit Glasabschluss versehen, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 59, parterre.

- Eitlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöbliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen besseren Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

*3.3. Ein freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer in gesunder Lage ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Werberstraße 10 im 3. Stock.

3.2. Ein schönes, fein möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 80, zwei Treppen hoch. Auf Wunsch mit Pension.

Durlacher Allee 10, 2 Treppen hoch, ist Herren ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 22 sind auf sogleich ein gut möbliertes Zimmer und auf 23. Oktober zwei schöne, unmöblierte Zimmer an eine ruhige Dame oder einen Herrn zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

- Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort mit Pension zu vermieten: Steinstraße 6 im 2. Stock.

Sophienstraße 18 (nächst der Karlstraße) ist ein sehr gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen oder an zwei Herren auf 10. Oktober oder später eine Treppe hoch zu vermieten.

* Hirschstraße 72 ist im 3. Stock ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit freiem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Gartenstraße 4 im 4. Stock.

Hebelstraße 9a, neben dem Kaiserhof, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

- Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist ein Maler-Atelier sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Möblierte Zimmer.
*2.2. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, sind sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 11.

Ein Vereinslokal
ist an einigen Abenden noch frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.
2.2. Auf 1. November wird ein anständiger junger Herr als Mitbewohner von 2 Zimmern gesucht. Näheres zu erfahren Ecke der Rappurter- und Schützenstraße im Laden.

Bereinslokal
für eine kleinere Gesellschaft gesucht. Angebote unter B. G. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Saal- oder Werkstätte-Gesuch.
2.1. Im Bahnhofstättchen wird auf 23. Oktober oder später ein Saal oder eine größere Werkstätte mit anstößendem Zimmer zu mieten gesucht. Angebote unter S. 2 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.
Ein Kindermädchen wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.
10000 Mark auf ein gutes Object zu 4 1/2-5%,
16000-18000 Mark auf ein gutes Object zu 5%,
30000-40000 Mark per sofort zu 5% gegen genügende Sicherheit auf ein großes Anwesen, event. auf Verlangen prima Bürgschaft, werden aufzunehmen gesucht.
Gef. Offerten an

C. Oberst,
2.1. Viktoriastraße 10.

Circa 14000 Mark
werden gegen 1. Hypothek aufzunehmen gesucht und beliebe man gesl. Anträge unter Chiffre L. 54 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

5000 M. sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein gut gelegenes Haus als II. Hypothek aufzunehmen. Schätzung 29000 M., I. Hypothek 12800 M. Anträge befördert unter Z. K. das Kontor des Tagblattes.

Ein stiller Theilhaber
auch ohne kaufmännische Kenntnisse mit einer Einlage von ca. M. 5000.- wird für ein nachweisbar durchaus solides Geschäft gesucht. Hoher Gewinn ohne jedes Risiko wird garantiert. Offerten sub H. B. Nr. 200 an Haasonstein & Vogler in Karlsruhe.

Gesucht
ein erfahrener Bauführer zu sofortigem Eintritt. Bei gutem Gehalt ständige Beschäftigung. Offerten unter K. M. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler und Aufstreicher
können sogleich eintreten bei
Carl Dieber,
Werberplatz 49 II.

Feuerschmied gesucht.
Ein tüchtiger Feuerschmied, welcher nach Zeichnungen zu arbeiten versteht, kann sofort eintreten bei
Gschwindt & Comp.,
Maschinenfabrik.

2.1. **Büffetdamen,**
zwei tüchtige, finden in feinen Restaurants gute Stellen, ebenso Köchinnen und Kellnerinnen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Kinderpfegerin-Gesuch.
3.1. Zu sofortigem Eintritt wird in ein Herrschaftshaus eine erfahrene Kinderpfegerin zu einem drei Monate alten Kinde gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.3. Ein junges Mädchen braver Eltern findet in einem feineren Detail-Geschäft unter günstigen Bedingungen Lehrstelle. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. F. + 25 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

R.
5.4. Dienstpersonal jeder Art sucht und findet Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von R. Reinhardt, Blumenstr. 25 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße 133.

Stich- und Häfelarbeiten

Jeder Art werden auf das Geschmacksvollste zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stod. 2.2.

Monatsdienst-Gesuch.

21. Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht für Sogleich oder später eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 14, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 1. Stod. 3.2.

Empfehlung.

*10.8. Eine perfekte Köchin empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison den geehrten Herrschaften bei besondern Gelegenheiten.

Frau Ludwig Bull, Durlach. Sehr gute Zeugnisse sind vorhanden.

Krautschneider.

*8.6. Kurvenstraße 24 im 4. Stod. empfiehlt sich ein Mann im Krautschneiden in und außer dem Hause; auch kann daselbst billig Kraut gekauft werden. Weitere Bestellungen werden entgegen genommen in der Restauration zum Weißen Berg, Restauration zur Karlsburg, im Gasthaus zum Goldenen Hirsch und in der altdeutschen Weinstube von Theob. Grieslich, Werberstraße.

Ein Herrschaftshaus.

3.2. Innerhalb der Stadt (Karls, Amalienstraße oder deren Nähe) wird ein Haus, welches mindestens 5 größere Zimmer in jedem Stod hat, Stallung oder größeren Hofraum mit Garten, zu kaufen gesucht. Ein zweistöckiges Haus, dem entsprechend, mit Hausmeisterwohnung, kann auch berücksichtigt werden. Offerten unter A. v. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinwirtschaft zu verkaufen oder zu vermieten.

3.2. Wegen Todesfall ist die schön eingerichtete Weinstube „Zum Prinz Wilhelm“ mit geräumigem Nebenzimmer nebst Wohnung auf's Oktoberquartal zu vergeben. Wirthe, welche Kaution stellen können, wollen sich an den Eigenthümer Hirschstraße 20 a wenden.

Wein-Verkauf.

*2.2. Wegen Geschäftsaufgabe werden noch circa 1000 Liter guter alter Weißwein sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 106 im 2. Stod.

Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Salbfauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 36 im Laden.

Privat-Post-Marken

sämmtlicher deutscher und dänischer Privat-Briefbeförderungen sind billigst zu verkaufen.

Privat-Briefbeförderung, Bürgerstraße 7.

Verkaufs-Anzeigen.

5.3. Ein fast neuer Injektor und ein fast neuer Manometer von Schöffer & Bundenberg in Buchau bei Magdeburg, sowie mehrere ebenfalls neue Messingbahnen und Ventile werden billigst abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein großer Regulier-Fällofen (neu) ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 16 im 2. Stod.

* Ein gut erhaltener schwarzer Frack nebst Weste für einen größeren, starken Herrn werden für den Preis von 10 Mark abgegeben. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kauf-Gesuche.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gut heizbarer eiserner Fällofen wird zu kaufen gesucht. Adresse unter O. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fässer

von 2000 bis 3000 Liter Gehalt werden gekauft. B. Odenheimer, Ruppurrerstraße 96.

Ofen.

— Ein gebrauchter Fällofen (System Junter & Ruh) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Ofen“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 66.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich, Nachmittags von 1—3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Merztliche Anzeige.

Für die Folge wohne ich 2.2. Sebelstraße 9b. Dr. B. Wolff.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Herrenstraße 64, sondern Rheinbahnstraße 38 im 2. Stod, nächst der verlängerten Leopoldstraße, neb. dem Friedrichsplatz.

9.7. B. Schabinger.

Bersch. Torten, Kuchen, Thee- u. Fesensbädereien empfiehlt täglich frisch

Ludwig Böss, Conditor, 2.2. Waldstraße 54.

Herschol's Cacao.

Leguminosen-Cacao-Pulver. Vorzügliche Kraftnahrung für schwächliche Kinder. Unentbehrlich für Magenranke. Hergestellt unter Aufsicht eines amtlichen Chemikers.

Niederlage bei Frau Lulse Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse 4. 10.10.

Rahmpapilloten

2.2. in Vanille-, Chokolade-, Haselnuß-Geschmack empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, „Decco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Werth des Fleischpulvers als Nahrungsmittel für Kranke.

Wäre es möglich zu einem annehmbar billigen Preis ein Präparat aus dem Fleisch herzustellen das die Eiweißstoffe zusammen mit den Extractstoffen in sich vereinigen würde, so würde ein solches Präparat meinem Fleischextract vorzuziehen sein, denn dasselbe würde alle nährenden Bestandtheile des Fleisches enthalten.

Justus von Liebig (in The Lancet).

Das in obigem Ausspruch angebeutete Fleischpräparat ist das Fleischpulver von reinem Muskelfleisch. Solches wird jetzt hergestellt von Schnurr & Gross in Karlsruhe, Gartenstraße 12, und ist zu beziehen durch sämtliche Apotheken und zwar:

Fleischpulver in 1000, 500, 250 Gramm-Dosen, Cacao mit Fleischpulver in 500, 250, 125 Gramm-Dosen, Biscuits mit Fleischpulver in 1000, 500, 250 Gramm-Dosen.



Billigstes und sicherstes Mittel gegen Blutarmuth, Bleichsucht und Glieder-Schwäche. Per Rolle 25 Pfg. Siehe Plakate. 10.4.

Für Magenleidende

ärztlich empfohlen:

Lachsschinken

in den

Filialen der Braunschweiger Wurstfabrik: Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad, und Amalienstraße 51 (früher Hotel Prinz Wilhelm).

Selbsteingemachtes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 12 Pfg.

empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großherzogliche Hoflieferanten, Kronenstraße 33 und in unsern Filialen: Kaiser-Passage 1, 3.1. Amalienstraße 49.

Pfirsichblüthen-Seife

2.2. von prachtvollstem Wohlgeruch, erzeugt durch ihren starken Glycerin Gehalt eine zarte, geschmeidige, blendendweiße Haut. Vorräthig à Pack., enth. 3 Stück, 40 Pf. bei Julius Dehn, Droguenhandlung, Bähringerstr. 55.

Gänse-Pöckelfleisch,

ganz vorzüglich

in den Filialen der

Braunschweiger Wurstfabrik,

Amalienstraße 51

6.2.

und

Kaiserstraße 211.

Vorzügliche

Schuppen-Pommade

4.4.

von

F. Wolff & Sohn

empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,

Parfumeriehandlung,

4 Karl Friedrichstraße 4.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bohr. Hoflieferanten G. D.

Wunderlich, Nürnberg.

„Prämiiert B. Landes-Ausst. 1882“

hat sich entzünden den größten Beifall verschafft, da sie Zähne und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis ins Alter weich und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn Carl Matzger, Hoflieferant, Lammstraße 5. 15 1.

Korbollinuum,

das beste Anfrichmittel für alle Holzarten, sowie

prima schwed. Schiffstheer

(braun)

empfiehlt in jedem Quantum billigt

Fr. Köster, Ruppurrerstraße 100**Leinen zum Besticken**

in verschiedenen Breiten empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

E. Stutz,

Leffingstraße 10, 3. Stock.

empfiehlt eine große Auswahl **Tischdecken, Tischläufer, Ueberhandtücher, Tabletttücher** etc. in den neuesten Vorzeichnungen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen. Aeltere Bunt- und Leinwandstücke werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. **Stückwelle** per Lot 7 Pf.

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

W In Normal- u Reform-

Unterkleidung,

Unterhosen, Jacken

von 1 Mark an,

Wollwaaren,

seidene, wollene Tücher,

Kopfhüllen von 50 Pf. an,

Schulterkragen,

90 Pf., 1 M., 1.20 M. u. s. w.

großartige Auswahl bei

Oscar Beler.**Arbeitskleider,**

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marfels,

Herren- und Knabenkleider-Magazin,

123 Kaiserstraße 123.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Walsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.

Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Noekargemünd.**J. F. Menzer.****Lud. Haselhorst's**

gesetzlich geschützter hygienischer

Biscuit- und Cakes-Zwieback,

für Kranke, Reconvalescenten und Kinder das Nahrhafteste und leicht Verdaulichste dieser Art. Anerkannt und empfohlen von den größten Autoritäten und Ärzten Deutschlands.

Derfelbe ist in den besseren Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften zu haben. 5.3.

Biscuit-, Zwieback- und Cakes-Fabrik**Hannover.****Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**

Kaiserstrasse 116,

empfiehlt sein frisch assortirtes Lager in

Leder- und Stoffhandschuhen

in anerkannt bester Qualität

3.2.

zu billigen Preisen.

NB. Extra-Bestellungen nach Farbenproben oder mit besonderem Schnitt werden wie bisher schön und pünktlich ausgeführt.

187 Kaiserstraße 187.

Concurs-Ausverkauf

im

*5.4.

Galanterie- und Spielwaaren-Laden

Kaiserstraße 187

zu jedem annehmbaren Gebot.

Ausverkauf sämtlicher Waaren, darunter auch **Gaushaltungsartikel**, Caraffen, Bierkrüge, B. steck. Toiletteisen, Stearinlichter etc. etc.

Deutsches Reichs-Patent. 65.

Irische Oefen.

Musgraves System langsamer Verbrennung. Beste und rationellste Dauerheizung durch Cokesfülllöfen mit Chamotte. Billigste Zimmeröfen von 25 Mark an.

Haupt-Niederlage bei **Esch & Cie.**

in Mannheim.

Musterlager und Verkauf bei **G. Zinner** in Karlsruhe, Scheffelstrasse Nr. 8.

Photographie-Rahmen,
grosse Auswahl bei 3.2.
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte Tafelgeräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke, massiv goldene Trauringe, 14 Karät, gestempelt, zu bekannt billigen Preisen. Reparaturen billigt.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße.

Geschäftsverlegung und Fortsetzung des Ausverkaufs sämtlicher Sattlerwaaren und Reiseartikel.

Durch Verlegung meines Geschäfts von der Kaiserstraße 211 in mein eigenes Haus, Waldstraße 22, bin ich im Stande, 20% billiger wie bisher zu verkaufen.

Durch Vergrößerung meiner Geschäftsräume kann ich allen Anforderungen in Neuankunftung und Reparaturen aller in das Sattler- und Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten bei billiger Berechnung entsprechen.

Julius Meyer,
Sattler und Tapezier,
Waldstraße 22.

Der **Saugdocht-Sonnenbrenner**
der K. K. priv. Lampenfabrik **R. Dittmar** in Wien ist von Fachkreisen längst als der bestgeeignete Petroleumbrenner für Familienlampen anerkannt.

Durch seine Hauptzüge: größte Leistung bei sichtlich der Leuchtkraft im Verhältnis zum Verbrauch an Petroleum, sowie unbedingt Gewindestrauben des Leuchtdochtes hat er sich in kurzer Zeit die größte Beliebtheit erworben, so, daß er auch hier am Platze bereits in vielen hundert Stücken bei allgemeiner Zufriedenheit angewendet ist.

Ein weiterer Hauptvorteil des Sonnenbrenners ist seine geringe Wärmeausstrahlung, die ganz besonders bei den neuesten Erzeugnissen auf diesem Gebiete, den sogenannten Luftlampen wie Monstres, Phares, Intenstos und wie die Lampen alle heißen, eine so starke ist, daß deren Verwendung als Familienlampe schon im Interesse der Gesundheit zu verwerfen ist.

Weiteres über den Sonnenbrenner siehe „Dingler's“ Polytechn. Journal 1885, Band 255 S. 39 ff.

Für die Solidität des Brenners garantirt der W. Göttele des Fabrikanten

Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für ältere Sorten, sowie mit ersteren ausgestattete neue Lampen sind in schärfster und größter Auswahl zu haben bei

W. Göttele,
150 Kaiserstraße 150.

Ausstehende Forderungen
werden gerichtlich und gütlich betrieben und eingezogen durch das Auktions- und Commissions-Geschäft von **B. Kossmann, Amalienstraße 14 b, parterre.** 10.10.

Putz- und Modengeschäft
Rich. Weissbach,

Hebelstrasse 9b, gegenüber dem Café Bauer.

Bringe hierdurch den werthen Damen zur Kenntniss, dass für die Wintersaison eine ganz besonders reichhaltige und feine Auswahl in

Damen- und Kinderhüten

sowie sämtlichen Neuheiten in Garnir-Artikeln, als:

Samtten, Plüsch, Bändern, Spitzen, Strauss- und Fantasiefedern

biete und bei guten Qualitäten die möglichst billigsten Preise stelle, bitte daher bei Bedarf mich mit werthem Besuche beehren zu wollen.

Rich. Weissbach, Putz- und Modengeschäft,
Hebelstrasse 9b, gegenüber dem Café Bauer.

Wir haben eine Parthie

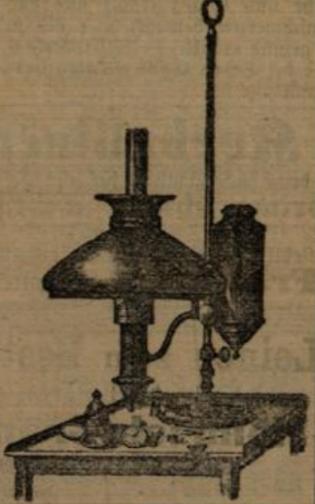
Glacéhandschuhe

für Damen und Herren in verschiedenen Längen und Farben zum Ausverkauf bestimmt, welche zu billigsten Preisen abgegeben werden.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Berschiebbare 2.1.
Studir- & Arbeits-Lampen
für Petroleum und Rüböl empfiehlt in verschiedenen Ausführungen billigt
Wilhelm Göttele,
150 Kaiserstr. 150.

Kronenstrasse 10 sind wegen Mangel an Raum folgende Möbel zu verkaufen:

- 1 überzogenes, rothes Plüsch-Sopha mit Plüsch-Fauteuil,
- 1 eleganter Pfeilspiegel mit Console und weißem Marmor,
- 1 rothe, reichgeschmückte Garnitur mit 6 gepolsterten Stühlen und gepolsterten Rücklehnen,
- 2 große Fauteuils,
- 1 Salontisch,
- 1 elegantes Bahut,
- 2 große Goldspiegel mit Kryallglas,
- 1 gebrauchte Chaise-longue.

Diese Möbel sind sehr gut erhalten und werden zu **aussergewöhnlich** billigen Preisen abgegeben. 2.1.

Actiengesellschaft „Katholisches Casino“
Karlsruhe.

Am Sonntag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale unseres Vereinshauses ein Familienabend statt, wozu die verehrlichen Actionäre und Freunde unseres Hauses freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1888.

Hochachtend

Der Aufsichtsrath. Der Vorstand. 2.2.

Damentuche,

die
neuesten Farben,
in vorzüglicher Qualität
und richtiger, grosser
Tuchbreite

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

8.1.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstrasse 15,
neben der Landesgewerbehalle,
empfiehlt sein Lager in:

Dezimal-, Centesimal- und Lauf-
gewichtsbalkenwaagen,

Dezimal-Tischwaagen,

Tafelwaagen, Balkenwaagen,
messingenen und eisernen

Säulenwaagen

mit Marmorplatten oder mit besonderen
Schalenausrüstungen zum Verwiegen von Ma-
terials, Spezerei- und Wurstwaren, Fleisch,
Mehl, Teig, Salz, Butter etc.,

Haushaltungs-Waagen,

Feder- und Schnell-Waagen,
Gold-, Brief-, Papier-, Seiden-,

Gewürz- und Schnupftabak-

Waagen,

Waagen für chemische, technische und
pharmazeutische Zwecke,

Waagen zum Kinderwiegen

(sog. Baby-Waagen),

messingenen u. eisernen Gewichten,

Petroleum-, Lampen- und

Speiseöl-Messapparaten,

Weissblech- u. Zinn-Litermaassen,

Hohlmaassen (für trockene Körper),

Stoekmeter, Gliedermaass-

stäben, Rollbandmaassen,

Wasserwaagen, Senklothen,

Schieblehr- u. Fenster-, Zimmer-

und Bade-Thermometern,

Alkoholometern.

NB. Reparaturen und aichfähige Vorrich-
tung an Waagen unter billigster Berechnung.

Anzeige.

Am 26. Oktober steht ein Patent-Möbel-
wagen, 8 Meter lang, zur Rückladung von Karls-
ruhe Route Köln oder beliebig, zur billigeren
Benutzung zur Verfügung.

Ernst Fastenrath,

Summerbach.

Codes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern inniggeliebten
Gatten, Vater, Bruder

Graf Emil von Sponeck,

Rittmeister im Westphälischen Ulanen-Regiment Nr. 5,
nach langem, schwerem Leiden in München abzurufen.

Maria Gräfin von Sponeck,

geb. Courtin, mit drei unmündigen Kindern.

Karl Graf von Sponeck,

Rittmeister und Eskadron-Chef im Ostpreuß.
Dragoner-Regiment Nr. 10.

Anton Graf von Sponeck,

Hauptmann und Compagnie-Chef im 4. Bad.
Infanterie-Regiment P. W. Nr. 112.

Ernestine Gräfin von Sponeck.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1888.

Danksagung.

Für die herzliche Antheilnahme bei dem schweren Verluste
meiner in Gott ruhenden Frau, für die zahlreichen Blumenspenden
und die ehrenvolle Leichenbegleitung sagt Allen seinen herzlichsten
Dank

der tieftrauernde Gatte:

Friedrich Faass.

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150,

zeigt hiermit den Empfang

21.

sämmtlicher Neuheiten
der diesjährigen Saison in



Petroleum-Lampen aller Arten

ganz ergebenst an, mit dem höflichen Bemerkung, daß das gesammte Lager wie bisher nur aus Fabrikaten allerersten Ranges besteht, und geringe Qualitäten, wie solche in bazar-ähnlichen Geschäften hier vielfach ausgedient werden, von seinem Lager ausgeschlossen sind.

Preise billig.

Bei mir gekaufte Gängelampen lassen durch zuverlässige Arbeiter gratis aufhängen.



Unfeuerholz,

schönes tannenes, ist zu verkaufen per Ster M. 5.60 frei vor's Haus, bei größeren Quantitäten billiger, besonders für Bäder.

Bestellungen nehmen an die Herren: *2.2.
Baumüller, Carl-Friedrichstraße,
Fried. Reich, Ecke der Kaiser- und Fasanenstr.,
Feig Neck, Ecke der Rüppurrer- u. Luisenstr.

Holz und Kohlen.

3.2. Stückreiches Fettschrot aus dem Schiff, gew. Rußkohlen, gute Sorte, Prima Magerwürfelkohlen, Unfeuerholz, Buchenholz, sowie Rußbaumholz für Herd- und Ofenheizung per Ster M. —.90, bei 1—2 Str. Abnahme per Str. M. 1.— empfiehlt

Friedr. Werntgen II,
Karlstraße.

Kronenstrasse 10 sind billig zu verkaufen:

- 4 große Salon-Lüstres in acht Bronze für Kerzenbeleuchtung,
- 1 alterthümlicher Kronleuchter mit 18 Gasflammen,
- 1 Gas-Lüstre mit 3 Flammen.

Obige Lüstres werden wegen Mangel an Raum sehr billig abgegeben.

21.

Ruhrkohlen.

Habe wieder eine größere Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen in bester Qualität in Maxau, welche ich noch zu billigsten Preisen empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Kaiser-Allé 51b.

54.

— Folgt ein zweites Blatt. —